

# Interaktive Whiteboards

Unterrichtsmaterial für die elektronische Wandtafel gestalten

## Gestaltung

- keine gelbe Farbe für Schrift und flächige Objekte

Farb-Alternativen



- keine stark gesättigten Farben, sondern Farben mit etwas Grau- Anteil für Schrift und flächige Objekte

Bewährte Farben



- Typografie: Schriftgröße  $\geq 20$  pt, keine Serifen, bildschirm-optimierte Schriften, Fettdruck zum Auszeichnen kein kursiv, gängige Systemschriften verwenden:

Arial Verdana Calibri

## Layout

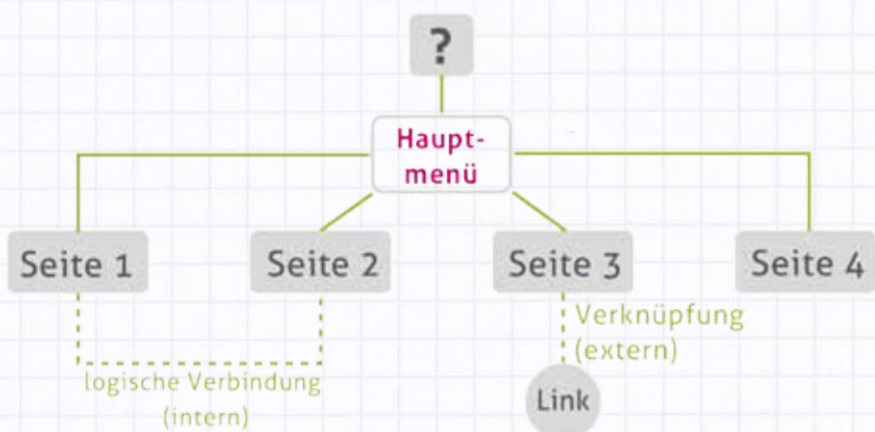
- Wichtige Objekte griffbereit platzieren: Am treffsichersten sind die unteren Ecken, das kann für wichtige Aktions-buttons ausgenutzt werden. Der obere Tafelbereich ist oft schwer erreichbar. Diesen Teil eher für feststehende Objekte wie Titel verwenden.



- Auflösung und Format (4:3, 16:9, 16:10) des jeweiligen IWB berücksichtigen, damit die Fläche voll genutzt werden kann, ohne dass an den Rändern Teile der Folie abgeschnitten werden.
- Buttons ausreichend groß (Richtwert 120 x 120 px) anlegen und mit ausreichend Abstand zu weiteren Buttons platzieren.

## Struktur

- Die Struktur in Form von flachen Hierarchien aufbauen, um eine gute Orientierung zu geben. Dazu eignet es sich alle Seiten mit einer zentralen Hauptseite zu verknüpfen.
- Logische Verknüpfungen zwischen Themenseiten vordefinieren. Ähnlich dem Hyperlink - Prinzip bei Webseiten.



## Performance

- Um lange Ladezeiten zu vermeiden und trotzdem alles gut erkennen zu können, gilt, für alle Medien die eingesetzt werden, der Grundsatz: „So groß wie nötig, so klein wie möglich“.

Zu empfehlen sind folgende Formate für ...

... **Video:** WMV (\*.wmv), MPEGII (\*.mpg), MPEG IV (\*.mp4)

... **Audio:** MPEG-1 Audio Layer 3 (\*.mp3)

... **Bild:** JPEG (\*.jpg), PNG (\*.png, Transparenz möglich), GIF (\*.gif, Transparenz und Animation möglich), Auflösung 72dpi

TIPP: Kostenlose Konverter für Bilder, Video und Audio zum komprimieren der Daten findet man auch im Internet.



## Didaktik

- Keine fertigen Präsentationsfolien, sondern Tafelbilder, die sich während des Unterrichts verändern.

Beispiele:

- \* Vordefinierte Inhalte, die aber erst nach und nach aufgedeckt werden
- \* Bausteine sind vorgegeben, die in einen neuen Zusammenhang geschoben werden
- \* Bausteine sind vorgegeben, die ergänzt werden
- \* Leere Folie, die mit eigenen Ideen gefüllt wird

- Schüler selbstständig am IWB arbeiten lassen. Bei Gruppenarbeiten sollten feste Aufgaben vergeben werden.

Beispiele:

- \* Schüler (einer/mehrere) löst/lösen selbstständig Aufgaben am IWB
- \* Schüler präsentieren Arbeitsergebnisse am IWB
- \* Schüler nutzen das IWB als Werkzeug für Gruppenarbeiten z.B. als Austauschplattform oder Informationsquelle

- Unterhaltung & Spaß integrieren. Die Interaktionsmöglichkeiten des IWB können auch spielerisch genutzt werden. Die ganze Klasse sollte eingebunden werden.

## Achtung

Umlaute in Dateinamen vermeiden, weil es sonst zu Fehlern bei internen und externen Verknüpfungen kommen kann!

